

Frisch Auf

Informationsblatt des Musikvereins Hohenberg

Frisch Auf 2009



17. Ausgabe

Jänner 2009

Bläserklasse in Hohenberg!

Seit Herbst 2008 gibt es sie - die Bläserklasse. Durch die Zusammenarbeit von Volksschule, Gemeinde, Musikschule und Musikverein konnten wir im vergangenen Jahr 22 Schüler (und ihre Eltern) begeistern, ein Instrument zu erlernen. Bereits wenige Wochen nach der Instrumentenübergabe hatten die

Gartenfest, Musi-Heuriger etc. wären nicht möglich ohne die Mithilfe vieler freiwilliger Helfer. Auch ihnen gebührt unser herzlichster Dank!

Der Musikfond ist für uns ein wichtiges finanzielles Standbein. Mit 8 € Jahresbeitrag unterstützen uns derzeit 521 Mitglieder. Herzlichen Dank für Ihre



Die Hohenberger Bläserklasse bei der Instrumentenübergabe Ende Oktober 2008

jungen Musiker schon ihren ersten Auftritt: Bei der Weihnachtsfeier der Musik spielten sie zur Begeisterung aller Besucher ein Weihnachtslied.

Für den Musikverein war dieses Projekt die größte Investition der letzten Jahre, wurden doch fast alle Instrumente neu angekauft. An dieser Stelle gilt der Dank allen Hohenbergern, die den Musikverein durch Spenden oder den Besuch unserer Veranstaltungen unterstützen.

Mitgliedschaft. Wir freuen uns natürlich jederzeit über neue Mitglieder!

Apropos „neu“ - vielleicht möchten sie wissen, ob eine musikalische Ader in Ihnen schlummert? Kapellmeister Martin Köstinger berät Sie gerne beim Ausprobieren eines Instrumentes!

Es ist nie zu spät etwas Neues anzufangen! - Und Musizieren macht Freude!

**Viel Vergnügen beim Lesen der Musi-Zeitung 2009
wünschen Ihnen die Musikanten des MV Hohenberg!**

Der Musikverein in Zahlen:

42	Gesamtproben	44	Aktive Musiker
18	Registerproben	29	Musiker in Ausbildung
23	Jugendproben	521	Musikfondmitglieder

Wussten Sie, dass ... ?

... sich im Archiv des Musikvereins Hohenberg fast 1000 verschiedene Musikstücke befinden?

Jänner

26. Jänner:
Dirndlkränzchen mit
"Radio 5/4" und Ratespiel

Dirndlkränzchen
26. Jänner 2008

Am 26. Jänner 2008 fand im Gasthaus Zwei Linden unser alljährliches Kränzchen statt. Es war, so sagt man, ein großer Erfolg.

Eröffnet wurde der Abend mit dem Theaterstück - „Radio 5/4“ - einem, eigens für uns arrangierten Stück. Highlights darin waren die etwas angepasste Geschichte von Schneewittchen und den 7 „Zwergen“ (siehe Foto), sowie der Auftritt unseres Hr. Bürgermeisters als „Haubenkoch“. Einstudiert

wurde das Stück unter der Anleitung von Elisabeth Wiesbauer.



Gute Unterhaltung ist beim Dirndlkränzchen garantiert!



Schneewittchen und die 7 "Zwergen"

Februar

3. Februar 2008:
Faschingsumzug in
Hohenberg

Faschingsumzug
3. Februar 2008

Zeitungskolportiere gibt es nicht nur in Wien, sondern auch beim Faschingsumzug in Hohenberg!

Mit leuchtend gelben Mänteln und Kapperl verteilten unsere Musikanten die „Musi-Zeitung 2008“ an die vielen Faschingsgäste aus nah und fern.



März

2. März 2008:
Kegeln in St. Aegyd

Premiere - Konzert der Jungen mit den „noch Jüngeren“
15. März 2008

Es war ein mutiges Experiment - beim ersten Jugendkonzert des Musikvereins spielte die MV-Jugend gemeinsam mit unseren Musikschülern. Diagnose: MV hat (sehr) gute Zukunft.

Für einige der jungen Musikanten war es der erste große Auftritt für dementsprechende Spannung war gesorgt.



Matthias Grollnig u. Moriz Postl

April

1. April 2008:
Präsentation der Bläserklasse
in der Volksschule



Die Mitwirkenden des Jugendkonzertes

19. April 2008:
Vormittags Ortsreinigung

Moderiert von Kerstin und Dani wurden Musikstücke gemeinsam als auch in kleinen Gruppen (selbst einstudiert!) vorgetragen. Auch unsere Jüngsten spielten einige Solopassagen, und zeigten den „alten Musikanten“, dass Sie „ziemlich gut drauf sind“.

Zum Ausklang des Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen.

Die Jugend des MV Hohenberg möchte sich nochmals herzlich für Ihre rege Teilnahme bedanken.



P robenwochenende

17. Mai 2008

Im Jahr 2006 wurde von unserem Kapellmeister Martin Köstinger die Idee geboren, doch einmal ein Wochenende lang in aller Abgeschiedenheit das zu machen, was wir gemeinsam am liebsten tun - nämlich Musizieren. Und das ganze natürlich nicht nur irgendwie, sondern unter professioneller Anleitung - wir wollen uns ja schließlich auch verbessern. Die Idee fand allseits Anklang und unser Probenwochenende war geboren.

Weil es uns 2006 so gut gefallen hat, war im Jahr 2008 die Wiederholung bereits überfällig. Diesmal ging's auf Initiative unseres Musikkameraden Paul Kropik nach Kirchberg, wo für uns die Hauptschule als Proberaum einen ganzen Tag lang zur Verfügung stand.

Unter der bewährten Anleitung von Herbert Klinger, dem Leiter der Wiener Polizeimusik, lernten 30 Hohenberger Musikantinnen und Musikanten das richtige Einspielen, wie man das Instrument richtig ansetzt und den Ton korrekt aushält, wie ein Crescendo und Decrescendo eigentlich klingen kann und was man sich vorstellen muss, wenn man auf dem Saxophon einen richtig schmutzigen Ton spielen will.

So ein langer Probentag soll natürlich auch gemütlich ausklingen, weshalb wir nach getaner Arbeit auf die Dirndlalm gewechselt haben. Die meisten nutzten die Möglichkeit zur Übernachtung und so gab's ein gemütliches Beisammensein bis in die späten Abend- und für manche auch die frühen Morgenstunden. Der Wirtin hat's gefallen - und uns auch! Vielleicht kommt das nächste Probenwochenende ja gar schon 2009?



G artenfest

7. - 8. Juni 2008

Was wäre das Gartenfest ohne Regen? Da würde doch etwas fehlen! So auch letztes Jahr: Nach den ersten Stücken der „Böhmischen“ regnete es „Schusterbuben“. Trotzdem brachten die „Hiatamadl'n“ und die Hohenberger Fußballmädl's, die den Polterabend auf unserem Fest weiter feierten, noch viel Schwung in das Fest.

Am Sonntag spielten Werners Dorfmusikanten dafür bei strahlendem Wetter auf. Neben der Bar, der Vinothek, Bierschank, Weinschank und Küche gab es auch an beiden Tagen eine Luftburg für unsere kleinsten Besucher. Im Großen und Ganzem war es ein gelungenes und lustiges Fest mit vielen Gästen und der Musikverein freut sich schon wieder auf Ihren nächsten Besuch am Gartenfest.



Mai

Do. 1. Mai 2008:
Radfest im Gasthaus „Zwei Linden“ mit den Böhmischem Musikanten

So. 4. Mai 2008:
Umzug in St. Aegyd anlässlich 150 Jahre Marktmusikkapelle

Sa. 10. Mai 2008:
Trommelworkshop im Musikerheim

Sa. 17. Mai 2008:
Probenwochenende in Kirchberg

So. 18. Mai 2008:
Erstkommunion

22. Mai 2008:
Fronleichnam

Juni

Sa. 7. - So. 8. Juni 2008
Gartenfest

21. Juni 2008:
Platzkonzert beim Gasthaus Lanzendorfer

So. 29. Juni 2008:
Abordnung der Musik beim Ruinenfest

R uinenfest

29. Juni 2008

Der Ruinengeist (Steff) hat gerufen - und wir sind zahlreich erschienen um bei strahlend schönem



Unsere Mädels gewannen sogar beim Seilziehen!

Wetter auf der Burg-ruine Hohen-berg zu feiern!
Nebenbei

sorgten wir wie auch im Jahr 2007 für die musikalische Umrahmung.

Nicht nur musikalisch sondern auch sportlich waren unsere Musi-Mädels unschlagbar, und ließen sich den Sieg beim Seilziehen nicht nehmen.

Super Mädels! Ihr seids die Besten!



Juli

Sa. 6. Juli 2008:
Marschwertung in der
Ramsau

7. - 11. Juli 2008:
Jungmusikerseminar in
Pyhra

Sa. 12. Juli 2008:
Jugendausflug

So. 20. Juli 2008
Tag der Blasmusik mit
„Musi-Heurigen“

August

15. August 2008:
„Ent und herent“ auf dem
Traisenberg mit den
Böhmischem Musikanten

Sa. 30. August 2008:
Platzkonzert im Garten des
Gasthofes „Zwei Linden“

So. 31. August 2008:
Fröhschoppen bei
Eröffnung der Kläranlage

September

So. 7. September 2008:
Böhmischem Musikanten beim
Bergrettungsfest

Sa. 13. September 2008:
Konzert der „Hohenberger Dixie-
Stompers“ und der „Whega
Singers“ im GH „Zwei Linden“

Tag der Blasmusik
So. 20. Juli 2008

Auch diesen Sommer war es Ende Juli soweit, der Musikverein veranstaltete seinen Tag der Blasmusik. Tradition ist auch der Marsch durch den Markt am Vormittag. Anschließend ging es zum „Musiheurigen“. In der „Zeltstadt“ beim Musikerheim wurden die Gäste vom Musikverein unterhalten.

Trotz der am frühen Nachmittag eintretenden sintflutartigen Regenfälle ließ sich der Musikverein nicht aufhalten und verlängerte den Fröhschoppen bis in den späten Nachmittag. Selbst in den Abendstunden, als der letzte Ton verhallt war, hatte die Vinothek noch geöffnet und erfreute sich regen Andrangs!



Toni und die Weinkönigin

Böhmisches Hüttenabend
15. August 2008

Wie verbindet man ca. 60 Personen aus drei verschiedenen Ländern mit drei unterschiedlichen Muttersprachen am besten?



„Böhmischem“ Marketenderinnen

Man quartiert sie in eine warme gemütliche Hütte (Traisenberg) ein, drückt ihnen Musikinstrumente in die Hand und lässt sie singen und spielen bis in die Morgenstunden.

Unter dem Motto „Ent und herent“ veranstaltete der Kulturausschuss der Marktgemeinde St. Aegyd einen Kulturaustausch mit tschechischen, ungarischen und österreichischen Künstlern. Unsere böhmischen Musikanten durften die geselligen und singfreudigen Gäste mit ausgewählten Gustostückern der böhmischen Musik unterhalten. Abwechselnd wurde gesungen, gespielt, übersetzt und gescherzt. Es war ein wunderschöner Abend!

P.S. Vielleicht war's der gute Most oder der edle Schnaps unserer netten Marketenderinnen die Künstler lobten jedenfalls „Ihr spielt genauso gut wie bei uns zu Hause in Böhmen!“

Dixie-Konzert
13. September 2008

Es haben sich in unserem Musikverein schon mehrmals kleinere Gruppen zusammengefunden um gemeinsam zu musizieren. In Ergänzung zur ganzen Musikkapelle können dabei auch andere Musikrichtungen und Klänge ausprobiert werden. Man denke beispielsweise an die Big Band, die Böhmischem Musikanten, das Klarinettenquartett, das Brass Ensemble usw.

So wurde vor einigen Jahren auch der Versuch gestartet, eine Dixieland-Partie zusammenzustellen. Martin Köstinger besorgte einige Dixie-Noten, fragte ein paar Musiker, ob sie Lust auf Dixie-Musik hätten, und los ging das Projekt.

Ursprünglich bestand der einzige Zweck darin, die Herbstkonzerte mit ein oder zwei Stücken zu bereichern. So setzte sich das anfängliche Repertoire gerade mal aus einer Handvoll an Stücken zusammen. Durch den Applaus, ja die spürbare Begeisterung des Publikums bei unseren Auftritten bekamen wir selbst immer mehr Lust an dieser Musik, und wir begannen öfter zu proben.



Neben einigen kleineren Auftritten außerhalb der Herbstkonzerte, war der bisherige Höhepunkt ein abendfüllendes Konzert, gemeinsam mit den „Whega Singers“, am 13. September 2008 im GH Lanzersdorfer. Dafür musste auch ein Name für unsere „Partie“ gefunden werden. Wir einigten uns auf „Hohenberger Dixie Stompers“.

Das Konzert wurde ein voller Erfolg und das Publikum belohnte uns mit begeistertem Applaus. Im Dezember hatten wir noch einen Auftritt in Hafnerbach.

Wir möchten unser Publikum noch oft mit Dixieland-Musik erfreuen und hoffen, dass auch dabei wieder der eine oder andere Funke unserer Begeisterung für diese Musik überspringt.

Paulis 60er

11. Oktober 2008

Trioholareidulio - unser Paul, der is 60 Jähr!

Aufgrund des großen Bekanntheitsgrades unserer „Sterzgams“ trafen sich neben den zahlreichen Ehrengästen drei Musikkapellen aus dem Pielach- und Traisental in Kirchberg.

Alles Gute kommt von oben so auch unser Pauli, welcher selbst mit dem Hubschrauber anreiste!



Zum Aufbessern der Paul'schen Altersvorsorge konnten an unserem Pauli-Fanshop reichlich Fanartikel gekauft werden. Pauli-Bier, Pauli-Stirnbänder, Pauli Ansteck-Buttons, Pauli-Stamperl, ... alles war binnen kürzester Zeit ausverkauft - und somit die Zukunft des Pauls gesichert.

Äußerst zufriedengestellt durch das reichhaltig Buffet, erfüllten drei Musikkapellen die Pielachtalhalle bis zu später Stunde mit lauten, schönen Klängen!



Herbstkonzert

24. u. 25. Oktober 2008

Unser jährliches Herbstkonzert fand im Vorjahr erstmals an zwei Abenden statt. Da diese Veranstaltung bei Ihnen so großen Anklang findet, haben wir auch 2008 keine Mühen gescheut und gemeinsam mit der Chorgemeinschaft an zwei Abenden musiziert! Nach vielen, intensiven Proben ist es uns wieder gelungen, Sie - unser fantastisches Publikum - zu begeistern.



Unsere Jugend bekam viel Applaus

Egal ob traditionell oder modern, das Repertoire vom Musikverein ist grenzenlos und spricht viele Generationen an!

Von unserem Jugendensemble wurde „Abba Gold“, und den „Dixie Stompers“ „Infirmary Blues“ und „Put Your Arms Around Me“ in bester Tonqualität dargeboten.

Als Abschluss des Konzertes sangen der Musikverein und die Chorgemeinschaft gemeinsam das Lied „Du passt so gut zu mir“.



“El Cumbanchoero”
Werner Bareuther

Die große Anerkennung und der Publikumsandrang sind für uns ein riesiges Lob und ein Zeichen dafür, dass wir am richtigen Weg sind. Danke!

Weihnachtsfeier

Sa. 13. Dezember 2008

Ein Jahr voller Auftritte, Proben, Konzerte ging mal wieder wie im Flug vorbei... Zeit für die Weihnachtsfeier des Musikvereins. Am 13. Dez. wurde in einer besinnlichen und lustigen Feier auf die gemeinsamen Erfolge des Jahres 2008 angestoßen. Nach dem ersten Auftritt der Bläserklasse, dem Rückblick des Obmanns und des Bürgermeisters Heinz Preus ging es zum gemütlichen Teil über, bei dem unter anderem ein Engerl-Bengerl Spiel und eine umfangreiche Verlosung auf dem Programm standen.

Oktober

Sa. 11. Oktober 2008:
60. Geburtstag v. Paul Kropik

Fr. 24. Oktober und
Sa. 25. Oktober 2008:
Herbstkonzert im Gasthaus
„Zwei Linden“

November

16. November 2008:
Konzertwertungsspiel in St. Veit

Fr. 28. November 2008:
Jahreshauptversammlung im
Musikerheim

Dezember

So. 7. Dezember 2008:
Jugendensemble u. Klarinetten
beim Adventmarkt

Sa. 13. Dezember 2008:
Weihnachtsfeier im
Musikerheim

Dezember 2008:
Turmblasen und Umrahmung
verschiedener Weihnachtsfeiern
u. Messen

Wussten Sie, dass ... ?
... es in Niederösterreich 470
Musikvereine mit insgesamt rund
22.000 aktiven Musikerinnen und
Musikern gibt?

... in Niederösterreich der
Frauenanteil bei Musikvereinen am
höchsten von Österreich ist?

... Der weibliche Anteil im MV
Hohenberg über 30 % liegt?



A m Freitag auf'd Nocht ... (jeden Freitag seit Menschengedenken)

Freitags gegen 19:30 Uhr treffen die ersten Musiker zur Gesamtprobe im Musikerheim ein. Obwohl der Kapellmeister offiziell um 20:00 Uhr seinen Taktstock für das erste Stück hebt, treffen die letzten Musiker aus nah und fern bis 20:30 im Probenlokal ein.

Als erstes werden ein paar Tonleitern zum Einspielen - also zum „Aufwärmen“ gespielt. Dann kann mit den ersten richtigen Stück begonnen werden. Diese werden vom Kapellmeister, abhängig von verschiedenen Anlässen wie Konzerte, Frühschoppen, etc. ausgesucht. Bestimmte Passagen werden aus dem Stück herausgeübt. Das heißt, einmal werden ein paar Takte immer wieder durchgespielt, damit wir den Rhythmus oder Taktwechsel gewohnt werden. Dann wieder üben einzelne Instrumentengruppen schwierige Tonläufe. Manchmal wird sogar nur ein einziger Akkord gespielt, um diesen „auszustimmen“. Es kommt auch öfter vor, dass uns der Kapellmeister was vorsingt. Nicht deshalb, damit wir Musiker unterhalten werden, sondern damit wir wissen, wie es klingen soll.

Zur Halbzeit der Probe gibt es eine kurze Pause zur Stärkung. Unsere „guten Feen“ haben meist schon belegte Brote vorbereitet, die im Gemeinschaftsraum

unter regem Gedankenaustausch verzehrt werden.

Nach der Pause geht es um Organisatorisches: Wann und wo wir uns für die nächste „Spielerei“ einzufinden haben, für welche Konzerte anderer Kapellen Einladungen gekommen sind usw. In fünf Minuten werden alle News weitergegeben.

Nach den Ankündigungen widmen wir uns aber wieder dem eigentlichen Grund unseres Zusammentreffens, dem gemeinsamen Musizieren.

Als allerletztes Stück wird dann der sogenannte Geburtstagsmarsch gespielt, den sich die Geburtstagskinder aussuchen. Es hat sich die Tradition eingebürgert, dass jegliche freudige Ereignisse - wie Geburtstage, neugeborene Babys, bestandene Matura, Führerschein und vieles mehr in Form von mitgebrachter Jause oder Mehlspeisen gefeiert werden. Danach werden die Instrumente versorgt und kleine gemütliche Runden - beim Wuzzler, in der Küche, beim Stehtisch - gebildet.

Und je nach freudigen Ereignissen, Mondphasen und anderen Einflussfaktoren variiert der Zeitpunkt, wann der Letzte die Tür des Musikerheims für diesen Tag schließt.

Einmal früher, einmal später ... !



Jugendausflug 12. Juli 2008

Am 12. Juli 2008 stand unser Jugendausflug auf dem Programm. Geplant war ein Badetag sowie Zelten am Ottensteiner Stausee. Da die Wetterprognosen jedoch sehr schlechtes Wetter ankündigte, haben wir den diesjährigen Jugendausflug zu dem näher gelegenen Erlaufsee verlegt. In Mariazell herrschte bei unserer Ankunft wunderschönes Wetter und so kauften wir reichlich fürs Grillen am Abend ein und ließen uns danach beim See nieder. Wir stürzten uns sofort in das klirrend kalte Wasser und wurden eins mit der Wasserrutsche. Da noch immer kein Anzeichen von Regen in Sicht war, machten sich einige von uns auf den Weg um einen geeigneten (günstigen) Zeltplatz zu finden. Auf der Suche wurden sie jedoch von den einheimischen Landwirten

eines besseren belehrt. Die Aussage: „Falls ihr zelten wollt müsst ihr euch aber Schwimmflügel anziehen“, brachte uns dann doch die Einsicht, dass noch schlechtes Wetter aufziehen wird und es besser wäre die Heimreise anzutreten. Innerhalb kürzester Zeit zogen dann auch schon die ersten Gewitterwolken auf und es begann zu regen. Wir packten daraufhin

unsere Sachen zusammen und fuhren heimwärts. Da wir aber schon alles für einen Grillabend eingekauft hatten mussten wir uns ein trockenes Plätzchen zum Grillen suchen. Dank des großen Familienanteils bei der Jugend als auch beim Verein gewährten uns die Köstingers Unterschlupf in ihrem Garten. Der Jugendausflug fand somit noch einen gemütlichen Ausklang im Trockenen.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug im Jänner 2009, welcher uns auf das Hohenberg Geschwendt führt.

Bläserklasse in Hohenberg

„Die Erziehung zur Musik ist von höchster Wichtigkeit, weil Rhythmus und Harmonie machtvoll in das Innere der Seele dringen.“ (Platon)

Dass die Ausübung von Musik für die Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen von unschätzbarem Wert ist, wurde durch eine große Anzahl von empirischen Forschungen nachgewiesen. Deshalb freut es uns besonders, dass in Hohenberg eine Bläserklasse zustandegekommen ist. Bei dieser Form des Musikunterrichtes wird von Anfang an gemeinsam musiziert und das Zusammenspiel in den Vordergrund gestellt.

Mit Fr. Claudia Krones konnten wir eine engagierte Musiklehrerin für die Gesamtleitung gewinnen, die auch viel Erfahrung mit Bläserklassen hat. Unterstützt wird sie von Instrumentallehrern der Musikschule, sowie der Klassenlehrerin Fr. Sulzer.

Unser Musi-Baby



Wir gratulieren Andreas und Helga Gall zur Geburt ihrer Tochter Hannah Isabella am 21. Jänner 2008!

Unser Musi-Baby



Wir gratulieren Martina Gall und René Weissensteiner zur Geburt ihres Sohnes Lorenz Maximilian am 17. November 2008!



Das grösste Instrument in der Bläserklasse: Die Tuba!

Wir wünschen unseren jungen Musikern viel Freude und Ausdauer bei der Erlernung ihres Instrumentes!

Die Schüler der Bläserklasse:

Querflöte:	Daniele Kalteis Kilian Starzengruber Laura Weickinger Simone Eingang Nathalie Feichtinger Helene Ganster Melissa Lozinski Simona Musina Kathrin Wegerer Jakob Bancalari Lukas Kroisenbrunner Sebastian Staudinger Benedikt Wagner Annika Wegerer Nico Winkler Eva Abl Manfred Eigelsreiter Sabrina Feichtinger Moriz Postl Bastian Kroisenbrunner Matteo Postl David Obermayer
Klarinette:	
Saxofon:	
Trompete:	
Horn:	
Tenorhorn:	
Zugposaune:	
Tuba:	

Unsere Jüngsten:

Sie haben schon einige Auftritte mit dem Jugendensemble hinter sich und sind am Sprung in die Kapelle ...



Name: Veronika Oberleitner
Alter: 12 Jahre
Instrument: Klarinette
Lernt seit: 2005
Weitere Instr.: Blockflöte, Altflöte
Hobbys: Klarinette spielen,



Name: Thomas Franzke
Alter: 14 Jahre
Instrument: Saxophon
Lernt seit: 2005
Weitere Instr.: Klavier
Hobbys: Schi fahren, Schwimmen,



Name: Mathias Grollnigg
Alter: 10 Jahre
Instrument: Trompete
Lernt seit: 2005
Hobbys: Angeln, Rad fahren, Tennis,



Name: Lena Bancalari
Alter: 10 Jahre
Instrument: Klarinette
Lernt seit: 2005
Weitere Instr.: Blockflöte, Gitarre
Hobbys: Reiten, Lesen,



Name: Moritz Postl
Alter: 10 Jahre
Instrument: Trompete
Lernt seit: 2005
Weitere Instr.: Tenorhorn
Hobbys: Fußball, Völkerball, Schi fahren,

 Der Musikverein Hohenberg
lädt Sie ein!

Dixiel Kränzchen

am 7. Februar 2009
im Gasthof „Zwei Linden“
Hohenberger Dixie
Zu Beginn: 20⁰⁰ Uhr
Ratespiel!
Tanzkaiser
und
Theater-Sketches
Gespielt von Mitgliedern
des MV-Hohenberg
Volkstanzgruppe
Hohenberg-St.Aegyd
Mitternachtseinlage!
Musik: Die Chaoten auf Achse!
Eintritt: €5,-
Der Musikverein freut sich auf Ihr Kommen!
... do miassat ma scho glei' hingehn!



Musikverein muss nicht immer Blasmusik bedeuten, also wurde die Idee geboren statt des Frühjahrskonzert etwas Neues auszuprobieren, ein MUSI-cal. Die erste Herausforderung war bereits die Handlung, denn es sollte sich ja um die Musikkapelle drehen und auch die Texte von den verschiedensten bekannten Melodien wurden MUSI-cal gerecht umgeschrieben. Nun sind wir aber stolz Ihnen mitteilen zu können, dass das „MUSI-cal“ schon geprobt wird und es am 23. Mai 2009 im Gasthaus „Zwei Linden“ aufgeführt wird. Sie dürfen auf einen Abend mit viel Spaß und Musik gespannt sein. Bilder von den Proben werden sie bereits im Vorfeld auf unserer Homepage finden können. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Gasthof „Zwei Linden“
Sa. 23. Mai Beginn: 20:00

Sa. 4. April. 2009
20 Jahre
Böhmisches Musikanten Hohenberg

Ein Abend mit musikalischen Gustostückern der böhmischen Blasmusik - sowie kulinarischen Gustostückern des Wirtes!

Gasthof „Zwei Linden“

Beginn: 19:00

Eintritt: Freie Spenden!

Durch den Abend führt Sie
Elisabeth Wiesbauer



Gesang:
Hubert u. Martina
Grafeneder

Der Musikverein Hohenberg freut sich auf Ihr Kommen!

 Musikverein u. Chorgemeinschaft Hohenberg

25 Jahre HERBST-KONZERT

am Samstag, 24. Okt. 19:30 Uhr und Sonntag, 25. Okt. 18:00 Uhr

Gasthof „Zwei Linden“
Eintritt: Freie Spenden!
Platzreservierung erbeten!
Durch das Programm führt Sie
Elisabeth Wiesbauer



Es singen und spielen für Sie:

- Musikverein Hohenberg** unter der Leitung von Martin Köstinger
- Chorgemeinschaft Hohenberg** unter der Leitung von Ulrike Gamsjäger
- „Just for Fun“** (Chorgemeinschaft)
- Hohenberger Dixie Stompers**

Auf Ihr Kommen freuen sich die Sänger und Musiker!